

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 154,70 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2025

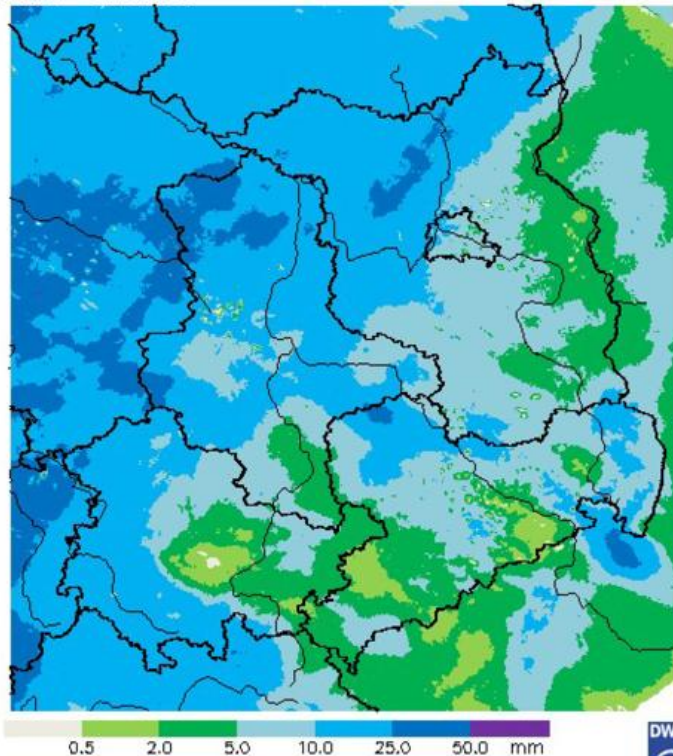
Woche: 20.1.25 bis 26.1.25

Nummer: 4

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage: Mit Hochdruckeinfluss startete die 4. Kalenderwoche 2025. Dabei zeigte sich die Nacht zum Montag verbreitet sternklar. Nur in Thüringen und an der niedersächsischen Grenze gab es gebietsweise Nebel oder Wolkenfelder. Die morgendlichen Tiefsttemperaturwerte pendelten zwischen 0 und -5, stellenweise bis -7 °C. Am Nordrand der sächsischen Mittelgebirge blieb es föhnbegünstigt vielerorts frostfrei. Am Montag selbst war die Nordhälfte Sachsen-Anhalts von Nebel oder Hochnebel überzogen. Dieser Nebel oder Hochnebel weitete sich im Tagesverlauf in die Nordwesthälfte Brandenburgs aus. Ansonsten zogen bei niederschlagsfreien Bedingungen dünne Schleierwolken durch und bremsen die Sonne kaum. So wurden unter dem Hochnebel nur Höchstwerte um den Gefrierpunkt gemessen, während bei Sonnenschein bis 8 °C verzeichnet wurden. In der Nacht zum Dienstag war es wieder überall dunstig, neblig oder hochnebelartig bewölkt und es setzte sich Reif ab, denn die Tiefstwerte waren allerorten negativ zwischen 0 und -5 °C. Zwischen Harz und Rhön waren es sogar Werte bis -7, in Bodennähe bis -9 °C. Der Dienstag und auch der Mittwoch lagen noch unter störungsfreiem Hochdruckeinfluss, nach Süden hin mit recht viel Sonnenschein und im Norden unter hochnebelartiger Bewölkung. Entsprechend verteilten sich die Temperaturwerte. Im Nordteil kam man tags kaum über den Gefrierpunkt, während nach Süden hin am Nordrand der Mittelgebirge mit föhniger Unterstützung bis 8 am

Wochensumme Niederschlag
20.01. – 26.01.2025



Deutscher Wetterdienst (erstellt 27.1.2025 8:17 UTC)
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



Dienstag und bis 10 °C am Mittwoch gemessen worden waren. Die Donnerstag war ein Tiefdrucksystem wetterwirksam und schob im Tagesverlauf eine Okklusion mit ausgeprägtem Regen, teils anfangs mit Glatteisbildung und im Bergland als Schnee von West nach Ost durch. Erst am Nachmittag lockerte die Bewölkung etwas auf. Auch im Norden waren dann wieder positive Höchstwerte zu verzeichnen. Insgesamt konnten Maxima zwischen 3 und 7 °C gemessen werden. Rückseitig der Front zog in der Nacht zum Freitag auch noch ein schwaches Niederschlagsgebiet ostwärts durch. In der eingeflossenen etwas milderen Luft waren nur im Gebirge noch negative Minima feststellbar. Im Tiefland blieb es frostfrei. Der Freitag startete zunächst störungsfrei. Im Laufe des Nachmittags zog das Regengebiet einer Kaltfront von Westen herein und weitete sich im Laufe des Abends und der Nacht nach Osten aus. Dabei stieg die Lufttemperatur auf 5 bis 9 °C. In der Nacht kam es zu einer kurzen Wetterberuhigung und bei der durchgängig dichten Bewölkung sowie unterstützt von Warmluftadvektion ging die Lufttemperatur nur auf 8 bis 3 °C zurück. In den Vormittagsstunden regnete es erneut vielerorts, aber die Mengen blieben gering. Der Nachmittag war gekennzeichnet durch wechselnde Bewölkung und kaum Regen, so dass die Warmluft voll wirken konnte und die Maxima auf 11 bis 16 °C trieb. Der Tiefdruckeinfluss blieb auch in der Nacht zum Sonntag wetterwirksam, aber vom Barnim zum Thüringer Wald gab es einen Streifen, der nur geringe Niederschlagsmengen zeigte. Die Luft kühlte sich auf 8 bis 3 °C ab. Am Sonntag setzte sich das unbeständige Wetter fort, aber die Niederschlagstätigkeit war nur gebietsweise und dann auch nur mit geringen Mengen spürbar. Die massive Warmluft des Vortages war schon wieder abgedrängt worden und von Nordwesten rückte kühlere Meeresluft heran. Die sonntäglichen Höchstwerte stiegen auf 6 bis 11 °C. In der Prignitz und der nördlichen Altmark wurden kaum 5 °C erreicht. Auch die Nacht zum Montag war wechselhaft.

Insgesamt war die 4. Kalenderwoche zu mild. Im Norden Sachsen-Anhalts waren es Abweichungen der Mitteltemperatur von etwa 1 K. Nach Süden zeigte sie Abweichungen sowohl im Gebirge wie im Tiefland Werte zwischen 2 und knapp 5 K. Während in den nördlichen Regionen des Berichtsgebietes unterdurchschnittliche Sonnenscheindauern registriert wurden, die zum Teil nicht mal 40 Prozent der üblichen Wochensumme erreichten, waren die Werte im Süden im Normalbereich oder übertrafen diesen sogar um 40 bis 60 Prozent. Das Niederschlagsgeschehen war gegenüber der Sonnenscheindauer spiegelbildlich. Im Norden gab es überdurchschnittliche Mengen mit zum Teil mehr als dem Doppelten des klimatologischen Erwartungswertes. Nach Süden hin waren es stellenweise nur 10 bis 40 Prozent der normalen Wochenniederschlagssumme.

Boden: Die potenzielle Evapotranspiration summierte sich zu Werten zwischen 2 und 7 mm. Damit war sie im Norden deutlich geringer als die Niederschlagsmenge und hier sind gebietsweise Werte der Klimatischen Wasserbilanz zwischen 15 und knapp 20 mm verzeichnet worden, während nach Süden hin ein Pendeln der Klimatischen Wasserbilanz um null Millimeter gemessen wurde. So nahm die Bodenfeuchte im Norden etwas zu, während sie im Süden kaum verändert durch die Woche ging. Erosionsereignisse wurden nicht bemerkbar. Die Bodentemperatur bewegte sich im Mittel zwischen null und 4 °C. Am Wochenende waren die Schichten bis 20 cm Tiefe stellenweise auch schon mal bis 5 °C erwärmt worden. Zu Wochenbeginn war nur in den obersten Lagen der Mittelgebirge eine beachtenswerte Schneedecke vorhanden, die auch über die Woche erhalten blieb und mit der Front am Donnerstag nochmal eine leichte Erhöhung auf 10 bis 15, im Kammbereich stellenweise auf 30 cm erfuhr. Am Wochenende schmolz sie aber auch im Bergland deutlich, so dass am Übergang zur neuen Woche nur noch auf den Harzgipfeln und auf dem Erzgebirgskamm Schneehöhen zwischen 10 und 30 cm gemessen werden konnten, während es im Thüringer Wald nur noch vereinzelt zu einer geschlossenen Schneedecke reichte.

Pflanze: Milde Temperaturen am Sonnabend und auch etwas Sonnenschein in den Regenspauzen regten Haselsträucher und Erlen an, ihre Blütenstände zu öffnen und zu stäuben. Ebenso schoben die Schneeglöckchen und andere Frühjahrsblüher ihre Blätter immer weiter aus dem Boden und vereinzelt werden erste blühende Schneeglöckchen gemeldet. Ansonsten befindet sich die Tier- und Pflanzenwelt noch weitgehend in Winterruhe.

Arbeitsprozess: In der 4. Kalenderwoche fanden keine Tätigkeiten auf den Feldern statt. Neben der Versorgung der Tiere wurden Landschaftspflegemaßnahmen und Technikwartungen durchgeführt und Winterschulungen besucht. Ebenso wurden weiterhin letzte Rüben transportiert.

Ausblick: Am Dienstag gibt es viele Wolken, etwas Sonnenschein und am Tag meist keinen Niederschlag, erst in der Nacht zum Mittwoch wird örtlich etwas Regen, in den Kammlagen der Gebirge Schnee erwartet. Bei vielen Quellwolken kann es am Mittwoch örtlich zu Regenschauern, im Gebirge zu Schneeschauern kommen. Dagegen bleibt es bei einem Sonne-Wolken-Mix am Donnerstag meist trocken. Von Freitag bis Montag werden weiterhin viele Wolken und nur etwas Sonnenschein erwartet. Anfangs wird es etwas regnen, ab dem Wochenende auch im Tiefland etwas schneien oder schneereggen. Die Höchstwerte erreichen bis Donnerstag zwischen 5 und 10 Grad C und danach 2 bis 6 Grad C. Die Tiefstwerte liegen bis Mittwoch zwischen 5 und 1 Grad C und danach zwischen 3 und -2 Grad C. Der Wind weht überwiegend schwach. Am Mittwoch frischt er zwischenzeitlich auf. Während anfangs Richtungen um Süd vorherrschen, sind es ab Freitag eher westliche Richtungen oder er wird umlaufend.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 20.1.25 bis 26.1.25

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	2.8	2.4	5.8	-0.5	-1.7	14.2	94.4	15.6	153.5	3.0	3.2
Neuruppin	50	2.4	1.8	5.6	0.0	-1.3	9.2	67.2	20.3	222.6	2.4	2.4
Angermuende	56	2.4	1.7	5.1	0.0	-0.8	10.6	72.3	7.9	101.6	2.5	3.4
Potsdam	81	3.0	2.1	6.3	0.3	-1.3	13.0	82.2	12.2	129.1	3.3	4.1
Berlin-Schf.	47	3.4	2.5	6.7	0.2	-0.7	13.4	87.9	9.4	112.8	4.5	3.9
Lindenberg	98	3.1	2.5	(6.5)	0.4	-0.9	15.6	100.9	4.8	54.0	4.4	3.6
Cottbus	69	3.6	2.5	7.4	0.3	-1.8	16.2	105.2	3.9	44.4	4.9	2.6
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	2.3	1.0	4.7	-0.2	-1.3	6.2	43.1	21.9	226.3	1.9	3.2
Gardelegen	47	2.5	1.0	5.2	-0.4	-2.0	5.1	36.2	18.4	206.3	2.4	2.8
Magdeburg	79	3.2	1.6	6.1	0.5	-0.9	10.1	61.2	10.6	142.1	2.7	2.6
Harzgerode	404	2.9	3.1	7.2	-1.1	-2.4	25.7	156.8	14.4	161.2	5.0	4.4
Jessnitz	74	3.7	2.1	7.1	0.5	-0.7	15.6	99.4	11.4	130.8	4.3	3.4
Wittenberg	105	3.4	2.3	6.8	0.1	-0.8	15.1	94.8	9.3	95.5	4.3	2.8
Bernburg	84	3.2	1.7	6.0	0.4	-0.5	13.2	79.1	11.2	165.1	3.2	3.0
Kreipitzsch	246	3.7	2.5	7.4	0.2	-1.1	23.2	144.4	2.9	42.1	4.0	3.4
Thüringen												
Artern	164	2.6	1.5	5.7	-0.4	-2.5	13.8	89.4	8.6	148.1	3.1	3.0
Leinefelde	356	3.5	3.0	6.6	0.1	-1.4	20.1	138.6	17.7	146.2	3.9	3.6
Erfurt-Binders.	312	3.4	3.1	7.0	-0.4	-2.4	23.9	144.6	1.8	31.9	3.8	5.0
Gera-Leumnitz	311	4.0	3.5	8.2	0.7	-0.9	24.3	141.6	1.9	27.1	5.4	5.4
Meiningen	450	2.0	2.4	4.9	-0.8	-2.2	15.9	113.9	10.8	100.3	3.0	3.3
Neuhaus	845	1.7	4.2	5.1	-0.6	-3.5	23.7	169.6	16.3	66.8	3.8	4.9
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	3.2	2.4	6.6	0.2	-1.0	19.7	116.5	3.4	39.1	4.1	6.2
Goerlitz	238	2.9	2.8	5.8	0.1	-1.0	19.2	113.5	3.5	37.9	3.1	6.5
Leipzig-Schkeu.	131	3.5	2.4	7.3	0.3	-1.2	16.0	94.7	2.2	32.6	4.3	4.3
Oschatz	150	(3.3)	(2.2)	(7.3)	(-0.4)	(-2.0)	17.4	104.2	(6.7)	(76.0)	5.3	2.9
Plauen	386	2.9	2.9	7.4	-0.4	-2.6	23.2	153.6	1.9	24.6	5.3	4.2
Chemnitz	418	5.3	4.9	9.1	1.7	-0.4	22.4	126.7	2.2	21.8	6.6	4.8
Nossen	308	5.0	4.2	7.9	1.8	-0.8	20.4	122.7	6.2	64.4	5.6	4.3
Dresden-Hoster.	114	3.8	2.2	6.7	1.1	-0.3	18.0	113.0	1.2	13.9	4.1	6.1

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaehе (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 20.1.25 bis 26.1.25

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
Wiesenburg	1.1	-2.2	-1.0	2.3	4.3	9.0	5.8	5.1	-1.5	2.9	4.0	6.8	13.7	9.6
Neuruppin	0.2	-1.9	-0.9	2.3	4.5	7.7	4.8	5.3	-1.2	2.0	4.5	7.2	13.3	8.1
Angermuende	-0.3	-1.7	-1.4	1.4	4.4	8.7	5.5	2.9	-0.8	1.0	4.0	7.0	13.1	8.6
Potsdam	1.0	-1.5	-0.8	2.0	4.9	9.4	6.2	6.4	-0.7	2.2	4.3	7.4	13.8	10.6
Berlin-Schf.	1.3	-1.4	-0.1	2.3	5.3	9.7	6.8	6.9	-0.8	3.1	4.7	7.8	14.3	10.6
Lindenberg	2.1	-2.0	-0.7	1.5	5.0	8.8	7.2	6.8	-1.3	(3.4)	4.0	7.7	14.1	10.5
Cottbus	2.0	-1.7	-0.5	2.3	6.0	9.1	7.7	7.7	0.0	6.1	4.6	9.1	12.9	11.2
Seehausen	-1.8	-1.6	-0.7	3.4	5.5	7.6	3.7	0.2	-1.1	3.1	5.3	7.7	13.0	5.0
Gardelegen	-2.7	-1.7	0.2	3.7	5.2	8.2	4.3	-0.9	-0.7	4.4	5.5	7.9	14.0	6.0
Magdeburg	-1.5	-1.3	0.1	3.9	5.6	9.8	5.8	-0.4	-0.7	3.9	6.7	8.6	14.6	10.0
Harzgerode	0.7	-0.5	1.5	2.3	3.8	8.0	4.4	5.1	7.4	8.0	3.8	6.6	12.3	7.5
Jessnitz	-0.4	-1.8	-0.3	3.6	6.1	10.9	7.5	5.8	-1.0	4.3	6.0	8.7	15.1	10.8
Wittenberg	1.8	-2.1	-1.2	2.2	5.4	10.3	7.1	6.3	-1.0	2.8	5.4	7.9	15.9	10.1
Bernburg	-1.9	-1.7	0.1	3.9	5.6	9.6	6.6	-0.1	-1.0	4.2	7.0	8.3	13.6	10.2
Kreipitzsch	-1.1	-1.3	1.5	3.8	6.0	10.6	6.5	2.8	2.3	7.6	5.8	9.5	14.3	9.8
Artern	-2.6	-3.5	-2.4	3.8	6.1	10.2	6.6	0.1	-1.5	2.6	5.8	8.8	14.5	9.9
Leinefelde	0.4	0.1	1.5	2.7	5.0	9.0	5.5	3.2	5.4	4.9	4.0	7.6	12.3	8.7
Erfurt-Binders.	-2.4	-1.5	1.4	3.9	5.6	10.7	6.3	0.9	3.2	5.5	6.1	8.6	15.5	9.1
Gera-Leumnitz	2.1	1.0	2.1	2.6	5.2	9.1	6.0	6.9	7.0	7.9	4.9	7.9	13.7	9.2
Meiningen	-0.8	-1.4	-0.7	1.7	3.8	7.3	4.3	1.4	2.7	2.6	3.4	7.0	10.7	6.5
Neuhaus	0.3	3.4	0.9	-0.5	1.0	5.2	1.6	4.5	8.0	4.2	2.1	3.9	8.2	4.7
Dresden-Klotzs.	2.3	-0.8	-0.7	1.5	5.7	8.4	6.3	5.4	2.5	4.2	4.4	8.3	11.4	9.8
Goerlitz	3.2	-1.0	-0.8	0.8	4.4	7.2	6.2	6.5	1.2	4.0	3.3	7.3	10.5	8.1
Leipzig-Schkeu.	-0.6	-2.7	1.0	3.8	6.1	10.4	6.7	5.4	-1.2	5.9	6.2	9.2	15.2	10.3
Oschatz	(1.0)	(-2.8)	(-1.4)	(2.5)	(5.9)	(10.8)	(7.3)	(7.0)	(-1.5)	(5.0)	(4.9)	(8.9)	(16.1)	(10.9)
Plauen	1.5	-0.3	0.3	1.3	4.6	8.4	4.8	5.1	6.3	6.5	4.0	8.3	13.4	8.0
Chemnitz	4.4	2.7	4.5	3.3	5.4	10.5	6.2	8.3	6.9	9.9	6.8	8.7	14.3	9.1
Nossen	3.7	2.0	3.8	3.0	5.7	10.3	6.6	7.5	4.3	8.1	4.2	8.5	13.5	9.2
Dresden-Hoster.	2.5	0.6	0.1	2.1	6.1	8.6	6.4	5.7	2.3	3.2	5.6	9.0	11.4	10.0

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
Wiesenburg	-3.4	-3.9	-4.8	0.2	1.4	5.4	1.9	6.5	0.0	3.9	0.2	2.2	0.5	0.9
Neuruppin	-2.3	-2.9	-3.2	0.0	1.7	4.7	2.0	5.1	0.0	0.7	0.0	2.8	0.4	0.2
Angermuende	-2.7	-2.5	-3.1	-0.9	1.1	5.6	2.5	5.3	0.0	0.0	0.0	3.7	1.2	0.4
Potsdam	-1.6	-2.8	-3.2	-0.8	1.5	6.0	3.0	6.9	0.0	2.1	0.0	3.4	0.3	0.3
Berlin-Schf.	-2.9	-2.4	-3.0	-0.4	1.1	6.6	2.4	6.3	0.0	2.7	0.0	3.4	0.3	0.7
Lindenberg	-1.7	-2.6	-4.4	-1.1	2.1	5.9	4.7	6.9	0.0	5.1	0.0	3.3	0.2	0.1
Cottbus	-2.2	-3.6	-5.4	-0.4	3.4	5.9	4.7	6.1	0.1	5.2	0.0	4.3	0.0	0.5
Seehausen	-3.8	-2.3	-3.0	1.5	2.6	2.2	1.3	1.6	0.0	1.8	0.6	2.0	0.2	0.0
Gardelegen	-5.5	-3.3	-3.7	2.1	2.3	3.5	1.9	0.0	0.0	3.1	0.1	0.9	1.0	0.0
Magdeburg	-4.0	-2.7	-3.2	2.1	1.8	6.2	3.1	1.9	0.0	4.5	2.2	0.2	0.8	0.5
Harzgerode	-3.0	-7.2	-4.5	0.8	0.5	3.6	2.3	7.0	7.1	4.8	1.5	0.0	4.1	1.2
Jessnitz	-4.1	-3.8	-5.6	2.0	3.0	7.4	4.8	7.2	0.0	4.9	0.5	1.4	1.0	0.6
Wittenberg	-3.1	-3.8	-4.8	-0.7	2.6	6.5	3.9	6.8	0.0	3.8	0.7	2.5	0.3	1.0
Bernburg	-4.3	-3.0	-3.7	1.8	1.9	6.3	3.9	4.4	0.0	5.3	1.2	0.3	0.6	1.4
Kreipitzsch	-5.0	-4.6	-3.1	2.2	2.0	6.7	3.0	7.1	7.1	4.9	0.4	0.3	1.3	2.1
Artern	-4.6	-5.4	-7.3	1.0	3.2	6.5	3.8	2.6	2.0	5.8	0.9	0.1	2.0	0.4
Leinefelde	-3.7	-5.4	-1.8	1.3	1.8	5.6	2.7	6.7	7.4	3.2	0.4	0.1	1.3	1.0
Erfurt-Binders.	-6.5	-6.2	-3.3	2.2	2.0	7.3	1.9	7.2	7.3	4.8	1.0	0.0	2.4	1.2
Gera-Leumnitz	-1.5	-2.3	-1.3	0.3	1.8	5.5	2.4	7.2	6.5	5.0	0.0	0.2	4.5	0.9
Meiningen	-3.1	-5.3	-3.8	0.2	0.7	3.8	1.7	2.6	7.6	3.9	0.2	0.0	0.8	0.8
Neuhaus	-2.6	1.0	-1.6	-1.6	-1.3	2.7	-0.8	7.1	7.2	4.6	0.2	0.1	4.4	0.1
Dresden-Klotzs.	-1.7	-2.8	-3.6	-1.2	2.5	4.8	3.1	7.6	2.3	5.5	0.0	4.0	0.1	0.2
Goerlitz	-1.3	-3.6	-4.3	-1.2	2.0	5.0	4.3	6.9	0.2	6.2	0.1	4.5	0.0	1.3
Leipzig-Schkeu.	-5.0	-4.4	-3.5	2.2	2.6	6.5	3.7	7.0	0.0	5.1	1.2	1.1	1.1	0.5
Oschatz	(-3.7)	(-5.0)	(-6.9)	(-0.1)	(2.2)	(6.7)	(3.9)	7.2	2.7	4.2	0.7	2.3	0.1	0.2
Plauen	-2.4	-3.3	-5.4	-1.6	1.7	5.0	2.9	7.2	6.8	5.2	0.1	0.0	3.4	0.5
Chemnitz	-0.5	-0.2	0.7	0.8	1.7	6.4	2.7	7.5	5.7	4.9	0.0	2.7	1.2	0.4
Nossen	-0.4	-0.5	0.0	1.0	2.8	6.3	3.2	6.9	5.5	4.7	0.3	2.9	0.0	0.1
Dresden-Hoster.	0.5	-1.0	-1.3	-0.5	2.8	5.5	1.6	6.7	3.0	4.2	0.0	4.1	0.0	0.0

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 20.1.25 bis 26.1.25

	Niederschlagshoehe						Haude Verdunstung							
	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
Wiesenburg	.	.	.	9.3	3.3	2.2	0.8	0.4	0.0	0.3	0.1	0.4	1.3	0.5
Neuruppin	.	0.0	.	5.5	2.8	2.0	10.0	0.4	0.1	0.1	0.1	0.3	1.1	0.3
Angermuende	.	0.0	.	2.6	0.4	0.3	4.6	0.2	0.1	0.0	0.1	0.4	1.3	0.4
Potsdam	.	.	.	4.8	2.6	1.9	2.9	0.6	0.2	0.3	0.1	0.5	1.3	0.3
Berlin-Schf.	.	.	0.0	4.5	2.5	0.7	1.7	0.7	0.1	0.5	0.2	0.6	1.6	0.8
Lindenberg	.	.	.	2.8	1.7	0.3	0.0	0.7	0.1	0.4	0.1	0.5	1.7	0.9
Cottbus	.	.	.	2.2	1.7	0.0	0.0	0.8	0.2	0.8	0.1	0.7	1.4	0.9
Seehausen	.	.	0.0	3.7	1.1	3.8	13.3	0.0	0.1	0.1	0.3	0.4	0.9	0.1
Gardelegen	.	.	0.0	3.1	2.3	4.0	9.0	0.0	0.1	0.4	0.2	0.5	1.0	0.2
Magdeburg	0.0	.	.	1.2	2.4	2.9	4.1	0.0	0.1	0.3	0.5	0.4	1.1	0.3
Harzgerode	.	.	.	1.2	0.5	6.7	6.0	0.5	1.2	1.2	0.3	0.4	1.0	0.4
Jessnitz	.	.	.	3.0	7.0	1.4	0.0	0.6	0.0	0.4	0.4	0.4	1.7	0.8
Wittenberg	.	.	.	6.1	2.0	1.1	0.1	0.6	0.1	0.3	0.4	0.5	1.6	0.8
Bernburg	.	.	.	0.9	4.0	3.4	2.9	0.0	0.0	0.3	0.6	0.5	1.2	0.6
Kreipitzsch	.	.	.	2.0	0.3	0.6	.	0.2	0.3	0.7	0.3	0.6	1.4	0.5
Artern	.	.	.	2.1	0.1	4.7	1.7	0.0	0.0	0.1	0.4	0.6	1.4	0.6
Leinefelde	.	.	.	3.7	0.3	8.5	5.2	0.4	0.8	0.6	0.2	0.6	0.9	0.4
Erfurt-Binders	.	.	.	0.5	0.0	1.3	0.0	0.2	0.2	0.7	0.3	0.6	1.3	0.5
Gera-Leumnitz	.	.	.	1.4	0.5	0.0	0.0	0.8	0.8	0.8	0.4	0.5	1.5	0.6
Meiningen	.	.	.	3.7	0.6	3.7	2.8	0.3	0.3	0.4	0.3	0.3	1.0	0.4
Neuhaus	.	.	.	7.7	3.4	2.0	3.2	0.8	1.3	0.7	0.0	0.0	0.9	0.1
Dresden-Klotzs	.	.	.	3.0	0.3	0.0	0.1	0.6	0.4	0.4	0.2	0.6	1.2	0.7
Goerlitz	.	.	.	0.9	1.5	0.1	1.0	0.6	0.3	0.4	0.2	0.4	0.9	0.3
Leipzig-Schkeu	.	.	.	1.6	0.0	0.5	0.1	0.4	0.0	0.5	0.4	0.5	1.8	0.7
Oschatz	(.)	(.)	(.)	(4.0)	(1.7)	(0.8)	(0.2)	0.7	0.1	0.5	0.2	0.6	2.2	1.0
Plauen	.	.	.	1.9	0.0	.	0.0	0.7	0.8	0.8	0.3	0.4	1.8	0.5
Chemnitz	.	.	.	2.1	0.1	0.0	0.0	0.9	1.0	1.4	0.2	0.8	1.7	0.6
Nossen	.	.	.	3.6	2.4	0.2	0.0	0.6	0.5	1.0	0.3	0.8	1.6	0.8
Dresden-Hoster	.	.	.	1.2	0.0	.	.	0.6	0.4	0.4	0.3	0.6	1.2	0.6

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm						Bodentemperatur Tagesm. 20cm							
	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
Wiesenburg	-0.2	-0.1	-0.6	0.0	1.7	5.1	5.0	0.6	0.6	0.5	0.4	1.1	3.6	4.6
Neuruppin	-0.1	0.2	0.1	0.3	2.8	5.3	4.8	1.0	1.0	1.0	1.0	2.1	4.1	4.6
Angermuende	-0.1	-0.1	-0.2	-0.2	1.2	5.3	4.7	0.7	0.6	0.5	0.5	0.8	3.5	4.4
Potsdam	-0.3	-0.1	-0.2	-0.2	1.4	5.4	5.5	0.5	0.5	0.4	0.4	0.9	3.9	5.0
Berlin-Schf.	0.6	0.1	0.1	1.1	3.6	6.6	6.0	1.4	1.1	1.0	1.3	2.7	5.0	5.6
Lindenberg	0.7	0.1	0.0	0.0	2.7	5.2	5.0	1.5	1.2	1.0	0.9	2.1	4.2	4.6
Cottbus	0.1	-0.4	-0.8	-0.2	2.6	5.0	4.9	0.7	0.5	0.4	0.4	1.3	3.9	4.4
Seehausen	-0.1	-0.1	-0.1	0.4	2.8	5.4	4.0	0.9	0.8	0.8	1.0	2.2	4.5	4.3
Gardelegen	-0.1	0.0	-0.1	1.1	2.8	5.9	4.6	0.9	0.7	0.7	1.2	2.3	4.7	4.8
Magdeburg	0.1	0.1	0.1	1.3	2.9	6.4	5.6	1.5	1.4	1.4	1.7	2.4	4.5	5.4
Harzgerode	-0.1	-0.4	-0.5	-0.1	0.0	4.6	3.9	0.8	0.7	0.5	0.5	0.6	2.2	3.7
Jessnitz	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
Wittenberg	1.0	0.2	0.0	0.9	3.1	6.2	5.7	1.3	0.9	0.7	1.0	2.3	4.8	5.4
Bernburg	0.2	0.3	0.4	2.0	3.1	6.5	5.9	1.6	1.5	1.4	1.9	2.6	4.4	5.4
Kreipitzsch	-0.2	-0.8	-0.7	0.3	2.7	5.8	4.9	----	----	----	----	----	----	----
Artern	0.0	-0.6	-1.0	-0.3	2.0	5.4	5.0	1.2	0.9	0.7	0.6	1.4	3.8	4.9
Leinefelde	-0.2	-0.6	-0.6	-0.1	1.0	5.9	4.8	0.7	0.5	0.4	0.4	0.8	3.8	4.8
Erfurt-Binders.	-0.4	-0.6	-0.7	0.0	1.9	5.7	4.6	1.1	1.0	0.9	0.9	1.3	3.6	4.6
Gera-Leumnitz	-0.2	-0.3	-0.3	0.0	2.5	5.1	3.9	0.9	0.8	0.7	0.8	1.9	4.0	4.3
Meiningen	-1.2	-2.3	-2.1	-0.9	-0.6	1.5	2.8	0.4	0.3	0.2	0.2	0.3	0.8	3.1
Neuhaus	0.1	-0.1	-0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.6	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.4
Dresden-Klotzs.	1.5	0.0	-0.3	-0.1	2.4	4.9	4.4	2.2	1.4	0.9	0.8	1.8	4.1	4.4
Goerlitz	1.1	0.1	-0.2	-0.2	1.1	4.1	4.5	1.9	1.4	1.1	0.9	1.3	3.3	4.2
Leipzig-Schkeu.	0.5	0.0	-0.3	1.5	3.3	6.3	5.2	1.5	1.1	0.8	1.5	2.8	5.1	5.4
Oschatz	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
Plauen	-0.2	-0.6	-1.0	-0.4	0.2	3.0	2.8	0.6	0.5	0.3	0.3	0.4	1.7	2.8
Chemnitz	1.7	0.4	0.2	1.3	2.7	5.4	4.1	2.1	1.6	1.2	1.6	2.2	4.1	4.4
Nossen	1.4	0.2	0.4	1.2	3.1	5.5	4.5	2.1	1.6	1.4	1.8	2.6	4.5	4.8
Dresden-Hoster.	1.5	0.3	0.0	0.1	2.9	4.8	4.4	2.3	1.5	1.1	1.0	2.2	4.1	4.3